

# News - Flash

## Kloster Maria Opferung Zug - Asylunterkunft Risch - Kanton Zürich

### Die Zuger Nonnen suchen für das Kloster Maria Opferung Nachwuchs in Indien und die Rischer beherbergen vielleicht schon bald Personen aus Indien

PD/DK - Noch zwölf Nonnen leben im Kloster Maria Opferung in Zug, die Jüngste ist 79, die älteste 98 Jahre alt. Sie besitzen nebst dem Kloster viel Land an schönster Lage. Dieser Besitz wird nun zum Problem: Die Schwestern wollen nicht, dass ihr Kloster nach ihrem Tod umfunktioniert, das Land zerstückelt, und damit spekuliert wird. Sie möchten das Kloster als spirituellen Ort erhalten, sie wollen in der Gemeinschaft und in ihrem Kloster zusammen bleiben bis sie sterben! Mutter Oberin Anna bricht zur alles entscheidenden Reise nach Indien auf. Wird es ihr gelingen, dort Nachfolgerinnen zu finden (siehe Bild)? Von dieser Reise wurde ein Dokumentarfilm erstellt, der nun am Samstag, 13. März, um 11 Uhr anlässlich einer Matinee im Kino Seehof gezeigt wird. Mutter Oberin Anna vom Kloster Maria Opferung wird bei dieser Vorführung anwesend sein.

### Asylunterkunft Risch

Seit dem Abbruch der Asylunterkunft in Holzhäusern Ende 2008 halten sich in Risch keine Asylsuchenden mehr auf. Gemäss dem revidierten Sozialhilfegesetz sind die Einwohnergemeinden verpflichtet, geeignete Unterkünfte für Asylsuchende nach Massgabe der Bevölkerungszahl bereitzustellen.



Bild: z.v.g

Die Oberin des Klosters Maria Opferung Zug suchte in Indien Nachfolgerinnen für das Zuger Kloster. Sehen Sie den Dok-Film am Samstag im Kino Seehof in Zug.

len. Der Kanton Zug war per 31. 12. 2009 für 506 Personen zuständig. Nach der proportionalen Verteilung muss Risch heute 40 Asylsuchenden Unterkunft gewähren. Die Regierung plant auf dem kantoneigenen Grundstück in Holzhäusern den Bau einer Unterkunft für maximal 20 Asylsuchende. Diese Unterbringungsplätze werden der Quote für die Gemeinde Risch angerechnet. Damit hat Risch auf eigene Kosten 20 zusätzliche Plätze zur Unterbringung zu realisieren. Der Gemeinderat schlägt den Bau einer Unterkunft am südöstlichen Rand des Sportparks, nördlich des Wyrshauses in Rotkreuz vor. Das betreffende Grundstück liegt in der Zone öffentlichen Interesses und ist im Besitz der Gemeinde. Weil nach den gesetzlichen Vorgaben die Gemeinden verpflichtet sind, hilfesuchenden Personen im Notfall kurzfristig verfügbare Unter-

künfte zur Verfügung zu stellen, soll im geplanten Gebäude zusätzlicher Raum für maximal vier Personen aus der Gemeinde geschaffen werden. Das entsprechende Kreditbegehren wird der Gemeindeversammlung vom 7. Juni vorgelegt.

### Kanton Zürich 113

#### Führerausweise entzogen

Zwischen 8.2. und 27.02.2010 haben Kräfte der Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit Gemeindepolizeien im Rahmen ihrer normalen Dienstausbildung an zahlreichen Orten auf Kantonsgebiet schwerpunktmässig die Fahrfähigkeit der Fahrzeuglenkenden (Fahren in angetrunkenem Zustand und Fahren unter Drogeneinfluss) kontrolliert. Während dieser drei Wochen konfiszierten die Polizisten zuhause des Amtes für Administrativmassnahmen insgesamt 113 Führerausweise

# Vereinigung Zuger Altstadt

## Manuela Burkart wird Präsidentin

### An der Generalversammlung vom 1. März 2010 wurde Denise Versluis als Präsidentin der Vereinigung Zuger Altstadt verabschiedet. Sie gibt ihr Amt an Manuela Burkart von Alphabeet GmbH ab.

PD - An der Generalversammlung der Vereinigung Zuger Altstadt (VZA) wurde am Montag, 1.3.2010 Manuela Burkart zur Präsidentin gewählt. Die bisherige Präsidentin Denise Versluis hat aufgrund geschäftlichen Plänen ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Nebst Burkart wurden Alois Günther (Günther Werbung), Jacqueline Amrhein (Wunderbox), Diana Schläpfer (Inkognito) und Alexandra Zvekan (Alphabeet) in den Vorstand gewählt. Die VZA setzt sich unter der Leitung von Manuela Burkart weiterhin für die Anliegen des Gewerbes ein, möchte die Altstadt Zug aber vermehrt als attraktives Zentrum für Shopping, Kultur, Dienstleistungen aller Art und die Gastronomie fördern. Massnahmen für dieses ehrgeizige Vorhaben wurden bereits eingeleitet. Ein neu gestaltetes prägnantes Logo schmückt den frisch erstellten Shoppingführer.



Bild: z.v.g

Manuela Burkart, Präsidentin Vereinigung Zuger Altstadt

rer. Die 24-seitige Broschüre liegt an gut frequentierten Orten auf, kann aber auch in nahezu allen Läden der Altstadt gratis bezogen werden. Ausserdem sind die Broschüren sowie weitere Informationen in der neu eröffneten Wunderbox am Fischmarkt 10 erhältlich. Die Wunderbox fungiert als zentrale Anlaufsstelle der Altstadt und dient Touristen aber auch Einheimischen als Info-Point.

### Neue Website - Zuger Altstadt

Auch die Website der Zuger Altstadt ([www.altstadt-zug.ch](http://www.altstadt-zug.ch)) wurde komplett überarbeitet und bietet seit dem vergangenen Montag vielfältige Informationen für Shopping-, Kultur und Gourmet-Interessierte. Aber am augenfälligsten ist wahrscheinlich der QRCode, der sowohl in der Broschüre, auf der Website als auch auf den Schaufenstern zu finden ist.

### ORCode

Der Code kann mit dem Handy gescannt werden und liefert so weiterführende Informationen zu einem Geschäft. Die Zuger Altstadt lanciert als erste Mikro-Region diese neue Technologie, die die reale Welt mit der mobilen Welt verbindet. «Etwa jeder zehnte Schweizer besitzt ein Smartphone und benutzt schon längstens mehr als nur die Telefon-Funktion. Das Thema mobil wird uns auch in Zukunft noch sehr stark beschäftigen und der QR-Code ist heute einer der grössten Trends in den USA und Asien.» sagt Burkart und nimmt die Herausforderung an, das in der Altstadt angesiedelte Gewerbe in die mobile Zukunft begleiten zu dürfen.

## Amtliche Todesanzeigen

**Unterägeri:** Johann Furger, 4.4.1922. Wohnort: Unterägeri, Chlöstlerli. Todesdatum: 2.3.10. Trauergottesdienst: 5.3., um 10.15 Uhr in der Kapelle Chlöstlerli, Unterägeri

**Zug:** Baumgartner - Kleiner Margrit, 3.6.1921 Wohnort: Zug, Bleichstrasse 5. Todesdatum: 28.2.10. Trauerfeier: 11.3.10, 15 Uhr in der reformierten Kirche. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Doswald Johann, Geburtsdatum: 5. September 1918. Wohnort: Zug, Hertzentrum 7. Todesdatum: 4.3.10 Trauergottesdienst: 11.3.10, 15.30 Uhr in der Hauskapelle des Alterszentrum Herti. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Piazza Marc, 16.6.1959. Wohnort: Zug, Industriestrasse 11. Todesdatum: 5.3.10. Urnenbeisetzung: 10.3.10, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung vor der Abdankungshalle; anschliessend Trauerfeier in der Abdankungshalle.

Rüttimann Erika, 10.4.1920. Wohnort: Zug, Artherstrasse 6. Gestorben: 7.3.10. Urnenbeisetzung: 12.3.10, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael im engsten Familienkreis. Besammlung vor der Abdankungshalle. 14.45 Uhr Trauergottesdienst in der Liebfrauenkapelle.

Salzgeber Georg, 22.6.1928. Wohnort: Zug, Riedmatt 22, m.A. in Rotkreuz, Dreilinden. Todesdatum: 08. März 2010. Es findet keine Urnenbeisetzung und keine Abdankung in Zug statt.

**Mensingen:** Hermann-Mur, Nieves, 4.8.1937. Wohnort: Mensingen, Neudorfstrasse 30A. Todesdatum: 2.3.10. Trauergottesdienst: 9.3.10, um 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche Mensingen, anschliessend Erdbeisetzung.

Schöbi, Elsa Marie (Sr. Maria Laetitia), 4.4.1917. Wohnort: Mensingen, Hauptstrasse 11. Todesdatum: 4.3.10. Abschiedsgottesdienst: 9.3.10, um 13.45 Uhr, im Mutterhaus, anschliessend Beerdigung

**Baar:** Di Lillo-Modolfino Tecla, 28.6.1958. Adresse: Baar, Zugerstrasse 44. Todesdatum: 3.3.10. Die Beisetzung findet in Italien statt.

Pedrett-Stierli Rudolf, 11.5.1920. Adresse: Baar, Friedenstrasse 4. Todesdatum: 5.3.10. Trauergottesdienst: 12.3.10, um 14 Uhr in der Friedhofkapelle Baar und anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Kathriner Rita, 16.2.1959. Adresse: Bennau, Gutsch 2. Todesdatum: 2.3.10. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Baar statt.

**Steinhausen:** Sax Adolf, 1.1.1924. Wohnort: Steinhausen, Kirchmattstrasse 3. Todesdatum: 4.3.10 in Steinhausen. Trauergottesdienst: 16.3.10, um 14 Uhr, in der Don Bosco - Kirche, Steinhausen. Anschliessend daran Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Erli.

Meier Hermann, 20.11.1938. Wohnort: Steinhausen, Birkenhaldenstrasse 4. Todesdatum: 4.3.10 in Baar. Beisetzung: 13.3.10, um 10 Uhr, auf dem Friedhof Erli in Steinhausen statt.

**Walchwil:** Rust-Friedli, Katharina, 1945. Wohnort: Walchwil. Todesdatum: 5.3.10. Trauergottesdienst: 19.3.10, um 10 Uhr in der kath. Pfarrkirche. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kümin, Karl, 1921. Wohnort: Walchwil. Todesdatum: 5.3.10. Beisetzung: Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

### Schach: Zug 1 verliert gegen Zürich

Die erste Mannschaft des Schachklubs Zug verlor letzten Samstag gegen das junge Team der SG Zürich mit 2:4. Eine Runde vor Schluss stehen die Kolinstädter schon fast definitiv als Gruppensieger fest. Im schlechtesten Fall benötigen sie in der Schlussrunde noch einen Mannschaftspunkt.

### Projekt Kulturwege Schweiz

Die Grundlage von Kulturwege Schweiz ist ein Netz von 12 Kulturwegrouuten auf historischen. Wegen. Diese Routen verbinden lokale touristische Initiativen, Attraktionen der Kultur- und Naturlandschaft und Angebote regionaler Spezialitäten in der ganzen Schweiz. Der Kanton Zug wird voraussichtlich ab nächstem Jahr durch die Via Gottardo in das Netz der 12 Kulturwegrouuten eingebunden. Eines der zentralen Elemente für die Lancierung des Projektes Kulturwege Schweiz ist das Erlebnismagazin. Der Kanton leistet an die Gesamtkosten von rund 280'000 Fr. einen Beitrag von 10'000 Fr.

### Zuger Regierungsrat zeigt Musikgehör

Die Hochschule Luzern, Abteilung Musik, führt ein Orgeldokumentationszentrum, das aktiv Informationen zu historischen Orgeln sammelt. Der Regierungsrat hat nun einen Beitrag aus dem Fonds für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke an das Projekt «Die Geschichte der Orgeln in der Kirche St. Oswald in Zug» gesprochen. Das vom Zuger Organisten und Chorleiter Dr. Marco Brandazza initiierte Projekt zeigt am Beispiel der Kirche St. Oswald exemplarisch die Geschichte ihrer Orgelinstrumente in den letzten 500 Jahren. An die Gesamtkosten von ca. 45'000 Fr. trägt der Kanton Zug 15'000 Fr. bei.